

BILD 21./ 22.

WITTEMBERG, GERICHTSSAAL - INNEN / TAG

86-93.

Richter, Rechtsgehilfen und ein oder zwei Soldaten. Keiner dieser Leute zeigt Interesse an dem, was gesagt wird. Sie geht ziemlich unförmlich zu. Kohlhaas sitzt an einer Wand. Sein Advokat steht.

RICHTER

Aber der Junker von Tronka hält die Pferde nicht zurück. Er sagt, der Kläger könne sie holen, wann immer es ihm paßt.

Kohlhaas steht.

KOHLHAAS

Der springende Punkt ist aber doch, daß von Tronka kein Recht hatte, sie mir überhaupt wegzunehmen.

Ein Rechtsgehilfe wisperst dem Richter etwas zu.

RICHTER

Sie dürfen den Anwalt nicht unterbrechen. Er kann sie selbst allein vertreten.
/zum Schreiber/ Ja, ja. /zu Kohlhaas/
~~Ihr müßt den Herrn Advokaten nicht unterbrechen. Er ist durchaus befähigt, diesen Fall zu handhaben. /er redet privat mit dem Gehilfen und lächelt/~~

Der Advokat wendet sich an Kohlhaas.

ADVOKAT

Keine Sorge, es wird alles gut ausgehen.

301, 302, 303

KOHLHAAS

Er scheint nicht zu verstehen.

ADVOKAT

... ihn erklären
Wir werden ihn ~~ihm~~ ^{ihm} dazu bringen. /lächelt/
Wie dem auch sei - Ihr könnt es Euch doch
erlauben, zwei Pferde zu verlieren.

304

*im übrigen können Sie ja nicht
den Verlust von zwei Pferden verschmerzen*

Kohlhaas sieht ihn erstaunt an.

RICHTER

305
/zum Advokaten/ Welche Bedenken hat ~~er~~ ^{er} Ihr
Klient (dagegen), die Pferde wieder zurück-
zunehmen?

KOHLHAAS *Ich will sie nicht zurücknehmen, solange sie in
in diesem Zustand ~~wie sie~~ ^{ich} nicht ~~in diesem Zustand~~
zurückgehen sind!*

ADVOKAT

306
Mein Klient meint, sie sollten in den
gleichen Zustand gebracht werden, in dem
sie sich befanden, als er sie zurücklassen
musste.

RICHTER

Wie kann?
Das Gericht ~~kann~~ ^{mag} ~~ermöglichen~~ wissen, in
welchem Zustand sie sich befunden haben?
Hat der Kläger sie gewogen, ehe er sie
zurückließ?

307

Advokat blickt zu Kohlhaas.

308
KOHLHAAS *Sie sind völlig zurecht!*
Aber er hat sie zugrunde gerichtet! Das
sieht jeder.